

Düsseldorf, 5. September 2023

## **Pressemitteilung**

### **KSL.Düsseldorf und PSL NRW e.V. im Treffpunkt Rehacare**

## **Politische Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung stärken**

**Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf lädt gemeinsam mit Politisch Selbstbestimmt Leben (PSL) NRW e.V. am Mittwoch, den 13. September 2023 von 10.45 bis 11.45 Uhr zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Politische Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigung“ in den Treffpunkt Rehacare ein.**

Viele Menschen mit Beeinträchtigung sind oftmals von der politischen Teilhabe ausgeschlossen. Häufig sind es bauliche Barrieren, es mangelt aber auch beispielsweise an Gebärdensprachdolmetscher\*innen oder Übersetzungen in Leichter Sprache. Das KSL.Düsseldorf und PSL NRW e.V. setzen sich dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigung Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen bekommen.

Auf der Rehacare informiert Jörg Rodeike, Projektleiter und Referent für Politische Partizipation beim KSL.Düsseldorf, über Möglichkeiten der politischen Teilhabe und die Angebote des KSL.Düsseldorf. Emanuel Stadler, Vorstandsmitglied von PSL NRW e.V., stellt den Verein und seine Ziele vor. Fragen und Diskussionen im Plenum sind ausdrücklich erwünscht.

Der Treffpunkt Rehacare ist der soziale, gesellschaftliche und politische Mittelpunkt der Messe. Er befindet sich in Halle 6 auf dem Düsseldorfer Messegelände. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zutritt ist mit der normalen Messe-Eintrittskarte möglich. Ein Gebärdensprachdolmetscher ist vor Ort.

Ebenfalls in Halle 6 sind an allen vier Messetagen vom 13. – 16. September die KSL.NRW am Stand des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW vertreten. Lernen Sie die Arbeitsschwerpunkte der KSL.NRW und die Schriftenreihe KSL Konkret näher kennen.

Weitere Infos: <https://www.rehacare.de/de/programm/treffpunkt-rehacare>

### **Kontakt KSL.Düsseldorf:**

Telefon: 0211 69871320

E-Mail: [info@ksl-duesseldorf.de](mailto:info@ksl-duesseldorf.de)

### **Bildmaterial:**

Bild 1: BU: Jörg Rodeike, Projektleiter vom Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf und Emanuel Stadler, Vorstandsmitglied von Politisch Selbstbestimmt Leben (PSL) NRW e.V., informieren und diskutieren über die politische Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Urheberrecht: Messe Düsseldorf & KSL.Düsseldorf

Bild 2: BU: Der Treffpunkt Rehacare in Halle 6 ist der soziale, gesellschaftliche und politische Mittelpunkt der Messe. Urheber: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

### **Pressekontakt:**

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf

Susanne Schulte-Mausbeck

Grafenberger Allee 368

40235 Düsseldorf

Telefon: 0211 6987 1320

Mobil: 0152 0940 6068

E-Mail: [schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de](mailto:schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de)

Web: [www.ksl-duesseldorf.de](http://www.ksl-duesseldorf.de)

### **Wer wir sind: Das KSL Düsseldorf**

So geht Vielfalt! Als Teil der KSL in NRW setzen wir uns für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen im Regierungsbezirk Düsseldorf ein. Regional liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk mit unterschiedlichen Anbietern, Gruppen und Expert\*innen in eigener Sache.

Die Themen des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf im Überblick:

- Juristische Beratung
- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit
- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt »KulturTandem«
- Vernetzung, Schulung, Beratung

Die Förderung des KSL Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.